

-1-

63. Sitzung

Sitzungstag:
2. Juli 1974

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Tschofen Sepp Netzer Walter		
Wittwer Albert Dich Hubert	Rudigier Reinhold	entschuldigt
Wittwer Oskar	Mattle Manfred	entschuldigt
Thalhammer Rudolf	Bergauer Heinrich	
	Netzer Rudolf	entschuldigt
	Märk Anton	entschuldigt
	Wittwer Werner	
Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Arnold	für Rudigier Othmar	

-1b-

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Landtagsbeschuß - Änderung des Landtagswahlgesetzes
3. Provisorische Bundeshandelsschule Bludenz, Kostenübernahme
4. Künstliche Besamung - Kostenübernahme
5. "Edelweiß" Gaschurn
6. Planung eines Sportzentrums

7. Ankauf eines Wasserstaubsaugers für die Gemeindeschwimmbäder
8. Asphaltierungen
9. Verkehrsverein Partenen, Übersiedlungs- und Vorstellungskosten des neuen Geschäftsführers
10. Schilifte Partenen G-es.m.b.H., Wechselfälligkeit
11. Erweiterung der Straßenbeleuchtung
12. Montafoner Silvretta Bergbahnen, Bürgschaftsübernahme
13. Dienstvertrag mit dem Verkehrsamtsleiter von Gaschurn
14. Anstellungsvertrag mit dem Geschäftsführer des Verkehrsvereins Silvretta Partenen
15. Schreiben des Ferdinand v. Unterrichter vom 30.5.1974
16. Gemeindearztvertrag mit Dr. Hammerer, Partenen

-2-

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Niederschrift über die 62. GV-Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet über

a) Regionalplanung Montafon

Seitens des Standes Montafon wurden mit dem Planungsbüro der BARBE AG in Zürich unverbindliche Besprechungen über eine evt. Entwicklungsplanung für das Montafon geführt. Der Kostenvoranschlag wird der GV zur Kenntnis gebracht.

b) Bericht der Schulleitung von Gaschurn

Der Bericht des Schulleiters über erforderliche Neuanschaffungen und Renovierungsarbeiten wird zur Kenntnis genommen. Den Erfordernissen soll während der Ferienmonate entsprochen werden.

c) Montafoner Heimatbuch

Am 28.6.1974 fand in St. Anton i.M. die Präsentationsfeier für das Montafoner Heimatbuch statt.

d) Jubiläumsspende der VIW

Beratungsgegenstand der letzten Standessitzung war die Verwendung einer Spende der Vorarlberger Illwerke AG. aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens. Die Beschlußfassung steht noch aus.

e) Bundesstraße B 188

Das generelle Projekt der Bundesstraße B 188 wird zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich des Anschlusses Gaschurn wird dem Hauptvorschlag der Vorzug gegeben.

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO und Punkteumreihung wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 2

Zum Landtagsbeschluß vom 30.5.1974 über eine Änderung des Landtagswahlgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.

Zu Punkt 3

Das Schreiben des Amtes der Stadt Bludenz, Zl. I a- 5 4- 34/M/bu, vom 31.5.1974, wird zur Kenntnis genommen.

-3-

Einer Anteiligen Kostenübernahme für die Schüler der Gemeinde Gaschurn (dzt. pro Schüler ca. 2922,- S jährlich), rückwirkend ab 1.1.1974, wird mehrheitlich zugestimmt.

Nach Auflassung des Provisoriums und Übernahme der Schule durch den Bund entfallen diese Kosten.

Zu Punkt 4

Nach Beratung wird einer Kostenübernahme für künstliche Besamungen, rückwirkend ab 1.1.1974, wie folgt zugestimmt:

Die Erstbesamung wird für I:Lerdebuch- und Nichtherdebuchtiere zur Gänze übernommen.

Für eine Doppelbesamung werden 70 % der Kosten ersetzt. Eine Nachbesamung wird zur Gänze seitens der Gemeinde bezahlt.

Weiters werden die Sonn- und Feiertagszuschläge übernommen. Die Mehrkosten für Maiensäb- und Alp-Besamungen sind vom Tierhalter zu Tragen.

Für Herdebuchtiere wird der Aufschlag für qualitativ Besseren Samen zur Gänze übernommen.

Zu Punkt 5

Das Ansuchen des Helmut Kessler, Herrenberg, BRD, um Vermietung einer Wohnung im "Edelweiß" Gaschurn, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Nach Beratung wird einer Vermietung nicht zugestimmt. Der Abbruch des Objektes soll nach Fertigstellung einer Planung des Sportzentrums erfolgen.

Zu Punkt 6

Beratung und Diskussion erbringen einstimmigen Beschluß, die Planung bis Ende 1974 vergabefreif voranzutreiben und die Finanzierung für 1975 zu besichern. Von einem öffentlichen Wettbewerb wird Abstand genommen.

Zu Punkt 7

Dem Ankauf, eines Wasserstaubsaugers lt. Offert der Fa. Kühni, Oberriet, wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 8

Einer Asphaltierung der Mottastraße (von Haus Nr. 12 a bis Haus Nr. 15) wird nach

einvernehmlich mit der Wildbach- und Lawinenverbauung erzielter Einigung mit Fam. Pfeifer, Gaschurn 15, hinsichtlich der Mottatobel-Verbauung (Dammschüttungen) zugestimmt.

Falls eine entsprechende Einigung nicht erzielt werden kann, wird der Asphaltierung der Außerbachstraße (von Haus Nr. 129 a bis Haus Nr. 142) zugestimmt.

Voraussetzung für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten ist die Übernahme von 1/3 der Kosten seitens der Anrainer.

-4-

Zu Punkt 9 Dem Ansuchen vom 18.6.1974 des VV Partenen auf Übernahme der Vorstellungs- und Übersiedlungskosten für Walter Kleebinder, Geschäftsführer, wird nicht entsprochen.

Zu Punkt 10 Nach eingehender Beratung wird beschlossen, den per 30.7.1974 fälligen Wechsel in Höhe von S 100 000,- der Schilifte Partenen Ges.m.b.H., durch die Gemeinde einzulösen.

Zu Punkt 11 Beratung und Beschlußfassung werden einhellig vertagt.

Zu Punkt 12 Dem Ansuchen der Montafoner Silvretta Bergbahnen, Gaschurn, auf Übernahme einer Bürgschaft bis 30.4.1975 zum Ausbau der Sektionen I und II der Versettlabahn, wird, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, einhellig entsprochen.

Zu Punkt 13 Dem vorliegenden Dienstvertrag mit Verkehrsamtsleiter Gerd Braumandl wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 14 Dem Vorliegenden Anstellungsvertrag mit Walter Kleebinder, Geschäftsführer des VV Silvretta Partenen, wird einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 15 Das Schreiben vom 30.5.1974 des Ferdinand v. Unterrichter wird der GV zur Kenntnis gebracht. In der gegenständlichen Rechtssache wird der Bgm. ermächtigt, unter gewissen Bedingungen einem Kompromiß zuzustimmen.

Zu Punkt 16 Zum Entwurf des Gemeindearztvertrages brachte Dr. Hammerer div. Änderungswünsche vor. Diese Wünsche bzw. Bedingungen werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach eingehender Beratung wird einem Vertragsabschluß unter den von Dr. Hammerer gestellten Bedingungen einhellig nicht zugestimmt. Es wird beschlossen, die Arztstelle Partenen neuerlich zur Ausschreibung zu bringen.

Schluß der Sitzung: 00.15 Uhr

63. Sitzung

Sitzungstag:

2. Juli 1974

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Tschofen Sepp Netzer Walter	Rudigier Reinhold	entschuldigt
Wittwer Albert		
Dich Hubert	Mattle Manfred	entschuldigt
Wittwer Oskar	Bergauer Heinrich	
Thalhammer Rudolf	Netzer Rudolf	entschuldigt
	Märk Anton	entschuldigt
	Wittwer Werner	
Ing. Brodt Hannes Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter Rudigier Arnold	für Rudigier Othmar	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, letzte Niederschrift
2. Landtagsbeschluß - Änderung des Landtagswahlgesetzes
3. Provisorische Bundeshandelsschule Bludenz, Kostenübernahme
4. Künstliche Besamung - Kostenübernahme
5. "Edelweiß" Gaschurn
- ~~6. Planung eines Sportzentrums~~
- ~~7. Ankauf eines Wasserstaubsaugers für die Gemeindeschwimmbäder~~
8. Asphaltierungen
9. Verkehrsverein Partenen, Übersiedlungs- und Vorstellungskosten des neuen Geschäftsführers
10. Schilifte Partenen Ges.m.b.H., Wechselfälligkeit
11. Erweiterung der Straßenbeleuchtung
12. Montafoner Silvretta Bergbahnen, Bürgschaftsübernahme
13. Dienstvertrag mit dem Verkehrsamtsleiter von Gaschurn
14. Anstellungsvertrag mit dem Geschäftsführer des Verkehrsvereins Silvretta Partenen
15. Schreiben des Ferdinand v. Unterrichter vom 30.5.1974
16. Gemeindearztvertrag mit Dr. Hammerer, Partenen
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfde. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	2.7.1974
				den Beschluß	Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.
				Vortrag — Beratung / Beschluß	
1				<p>Beginn der Sitzung, 19.30 Uhr</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 62. GV-Sitzung wird ohne Einwand genehmigt.</p> <p><u>B e r i c h t e :</u></p> <p>Der Vorsitzende berichtet über</p> <p>a) <u>Regionalplanung Montafon</u></p> <p>Seitens des Standes Montafon wurden mit dem Planungsbüro der BARBE AG. in Zürich unverbindliche Besprechungen über eine evt. Entwicklungsplanung für das Montafon geführt. Der Kostenvoranschlag wird der GV zur Kenntnis gebracht.</p> <p>b) <u>Bericht der Schulleitung von Gaschurn</u></p> <p>Der Bericht des Schulleiters über erforderliche Neuanschaffungen und Renovierungsarbeiten wird zur Kenntnis genommen. Den Erfordernissen soll während der Ferienmonate entsprochen werden.</p> <p>c) <u>Montafoner Heimatbuch</u></p> <p>Am 28.6.1974 fand in St. Anton i.M. die Präsentationsfeier für das Montafoner Heimatbuch statt.</p> <p>d) <u>Jubiläumsspende der VIW</u></p> <p>Beratungsgegenstand der letzten Standes-sitzung war die Verwendung einer Spende der Vorarlberger Illwerke AG. aus Anlaß des 50-jährigen Bestehens. Die Beschlußfassung steht noch aus.</p> <p>e) <u>Bundesstraße B 188</u></p> <p>Das generelle Projekt der Bundesstraße B 188 wird zur Kenntnis genommen. Hinsichtlich des Anschlusses Gaschurn wird dem Hauptvorschlag der Vorzug gegeben.</p> <p>Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlängerung der TO und Punkteumreihung wird einhellig zugestimmt.</p>	
2				<p>Zum Landtagsbeschluß vom 30.5.1974 über eine Änderung des Landtagswahlgesetzes wird keine Volksabstimmung verlangt.</p>	
3				<p>Das Schreiben des Amtes der Stadt Bludenz, Zl. Ia-54-34/M/bu, vom 31.5.1974, wird zur Kenntnis genommen. Einer Anteiligen Kostenübernahme für die Schüler der Gemeinde Gaschurn (dzt. pro Schüler ca. 2922,— S jährlich), rückwir-</p>	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	2.7.1974 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	4			<p>kend ab 1.1.1974, wird mehrheitlich zugestimmt. Nach Auflassung des Provisoriums und Übernahme der Schule durch den Bund entfallen diese Kosten.</p> <p>Nach Beratung wird einer Kostenübernahme für künstliche Besamungen, rückwirkend ab 1.1.1974, wie folgt zugestimmt:</p> <p>Die Erstbesamung wird für "Herdebuch- und Nichtherdebuchtiere zur Gänze übernommen.</p> <p>Für eine Doppelbesamung werden 70 % der Kosten ersetzt. <u>Eine</u> Nachbesamung wird zur Gänze seitens der Gemeinde bezahlt.</p> <p>Weiters werden die Sonn- und Feiertagszuschläge übernommen. Die Mehrkosten für Maiensäß- und Alp-Besamungen sind vom Tierhalter zu Tragen.</p> <p>Für Herdebuchtiere wird der Aufschlag für qualitativ besseren Samen zur Gänze übernommen.</p>	
Zu Punkt	5			<p>Das Ansuchen des Helmut Kessler, Herrenberg, BRD, um Vermietung einer Wohnung im "Edelweiß" Gaschurn, wird der GV zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Nach Beratung wird einer Vermietung nicht zugestimmt. Der Abbruch des Objektes soll nach Fertigstellung einer Planung des Sportzentrums erfolgen.</p>	
Zu Punkt	6			<p>Beratung und Diskussion erbringen einstimmigen Beschluß, die Planung bis Ende 1974 vergabefreif voranzutreiben und die Finanzierung für 1975 zu besichern. Von einem öffentlichen Wettbewerb wird Abstand genommen.</p>	
Zu Punkt	7			<p>Dem Ankauf eines Wasserstaubsaugers lt. Offert der Fa. Kühni, Oberriet, wird einhellig zugestimmt.</p>	
Zu Punkt	8			<p>Einer Asphaltierung der Mottastraße (von Haus Nr. 12 a bis Haus Nr. 15) wird nach einvernehmlich mit der Wildbach- und Lawinenverbauung erzielter Einigung mit Fam. Pfeifer, Gaschurn 15, hinsichtlich der Mottatobel-Verbauung (Dammschüttungen) zugestimmt.</p> <p>Falls eine entsprechende Einigung nicht erzielt werden kann, wird der Asphaltierung der Außerbachstraße (von Haus Nr. 129 a bis Haus Nr. 142) zugestimmt.</p> <p>Voraussetzung für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten ist die Übernahme von 1/3 der Kosten seitens der Anrainer.</p>	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	2.7.1974
				den Beschluß	
				Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	9			Dem Ansuchen vom 18.6.1974 des VV Partenen auf Übernahme der Vorstellungs- und Übersiedlungskosten für Walter Kleebinder, Geschäftsführer, wird nicht entsprochen.	
Zu Punkt	10			Nach eingehender Beratung wird beschlossen, den per 30.7.1974 fälligen Wechsel in Höhe von S 100 000,— der Schilifte Partenen Ges.m.b.H., durch die Gemeinde einzulösen.	
Zu Punkt	11			Beratung und Beschlußfassung werden einhellig vertagt.	
Zu Punkt	12			Dem Ansuchen der Montafoner Silvretta Bergbahnen, Gaschurn, auf Übernahme einer Bürgschaft bis 30.4.1975 zum Ausbau der Sektionen I und II der Versetlabahn, wird, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, einhellig entsprochen.	
Zu Punkt	13			Dem vorliegenden Dienstvertrag mit Verkehrsamtsleiter Gerd Braumandl wird einhellig zugestimmt.	
Zu Punkt	14			Dem Vorliegenden Anstellungsvertrag mit Walter Kleebinder, Geschäftsführer des VV Silvretta Partenen, wird einhellig zugestimmt.	
Zu Punkt	15			Das Schreiben vom 30.5.1974 des Ferdinand v. Unterrichter wird der GV zur Kenntnis gebracht. In der gegenständlichen Rechtssache wird der Bgm. ermächtigt, unter gewissen Bedingungen einem Kompromiß zuzustimmen.	
Zu Punkt	16			Zum Entwurf des Gemeindearztvertrages brachte Dr. Hammerer div. Änderungswünsche vor. Diese Wünsche bzw. Bedingungen werden der GV zur Kenntnis gebracht. Nach eingehender Beratung wird einem Vertragsabschluß unter den von Dr. Hammerer gestellten Bedingungen einhellig nicht zugestimmt. Es wird beschlossen, die Arztstelle Partenen neuerlich zur Ausschreibung zu bringen.	
				Schluß der Sitzung, 00.15 Uhr	
				 	